

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 22.12.2003

1. Das Protokoll der Sitzung vom 1.12.2003 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Bebauung Oberdorf - Projektentwicklung (Auftragsvergabe)

Zu diesem TOP ist der Immobilien-Fachmann Günther Morscher anwesend und erläutert das in der Sitzung vom 1.12.2003 vorgestellte Angebot über 4.900,- € . Er nennt fünf wesentliche Schritte vom Projektstart bis zur Bauübergabe. Der Marktbeurteilung und Bedarfserhebung sollte größte Bedeutung zukommen. Die laufende Einbeziehung einer örtlichen Arbeitsgruppe ist unumgänglich. Morscher sagt zu, den Leistungsanspruch entsprechend zu reduzieren, wenn das Projekt vorzeitig abgebrochen werden sollte. Er wird das vorliegende Angebot noch detaillieren. Der Auftrag zur Entwicklung eines Projektes für die Baufläche Oberdorf wird zu den genannten Nettokosten an die Fa. Morscher Hausbau, Mellau vergeben. Projektstart: Jänner 2004

3. Umwidmungsansuchen Konrad Roth, Weißenhalden (Beschluss)

Der Bürgermeister bringt einen Antrag von Konrad Roth mit dem Ersuchen um Umwidmung einer Teilfläche aus den Gst-Nr. 2264 und 2261 zum Bau einer geplanten Lagerhalle für landwirtschaftliche Erträge - vorwiegend Holzhackschnitzel - zur Kenntnis. Diese Umwidmung ist notwendig, weil das Ausmaß der Lagerhalle (794 m²) gewerblichen Charakter einnimmt und den Bestimmungen des § 18 Raumplanungsgesetz über zulässige Gebäude im Rahmen der bodenabhängigen Landwirtschaft entgegensteht. Der Bürgermeister berichtet, dass bereits die Zufahrtsrechte geregelt wurden, dass die Zustimmung der Anrainer zur Umwidmung vorliegt und dass die aufgeworfenen Fragen des landw. Zuerwerbes nicht Gegenstand des Umwidmungsverfahrens sind. Gemäß dem vorliegenden Antrag wird beschlossen, aus den Gst-Nrn. 2264 und 2261 eine Teilfläche im Ausmaß des geplanten Gebäudegrundrisses (794 m²) von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Sonderfläche Hackschitzellager (FS Hackschnitzzellager) umzuwidmen.

4. Gebühren und Hebesätze 2004 (Beschluss)

Folgende Gebühren, Steuern und Hebesätze für das Jahr 2004 werden beschlossen:

Steuer/Gebühr	Hebesatz /€-Beitrag	Erhöhung
Grundsteuer A für landw. Grundstücke	500 % Höchstsatz	
Grundsteuer B	500 % Höchstsatz	
Fremdenverkehrsbeitrag (in % der Bemessungsgrundlage)	0,45 %	+ 0,5 %
Hundesteuer pro Hund/Jahr	35,--	+ 5,--
Gästetaxe pro Nächtigung Mai – Oktober	1,20	
November – April	1,--	
Hand- und Zugdienst pro Haushalt	63,--	
Kanalbenützungsgebühr pro m ³ Abwasser	1,75 netto ohne Mwst	+ 3 %
Kanalanschlussgebühr	19,60 netto ohne Mwst	+ 3 %
Abfallgebühren – Grundgebühr pro Haushalt	32,--	
Zuschlag pro Haushaltsmitglied (max. 5 Pers.)	4,30	
Restmüllsäcke 60 l	5,10	
Restmülleimer 55 l	4,--	
Restmülleimer 110 l	9,--	
Biomüllsack 8 l	0,90	
Biomüllsack 15 l	1,50	
Pflichtmengen – 1 Restmüllsack/55 l Marke pro Person und Jahr		
2 Restmüllsäcke pro Ferienwohnung pro Jahr		
Entgelt für Kindergarten inkl. Fahrten/Kind/Monat 2003/04	27,--	+ 1,--
Altenwohnheim – Pflegestufe 1	63,--	

Pflegestufe 2	67,--	
Pflegestufe 3	84,--	
Pflegestufe 4	97,--	
Pflegestufe 5	109,--	
Pflegestufe 6	117,--	
Pflegestufe 7	124,--	
Gemeindebeitrag für Musikschule im Schuljahr 2003/04 pro Kind	40 %	
Für jedes weitere Kind	50 %	
Friedhofgebühren (nur Sulzberg)		
Familiengrabstätte	240,--	
Einzelgrabstätte	135,--	
Bestattungsgebühr	365,--	
Urnenbestattung	88,--	
Aufbahrungsgebühr/Tag	15,--	

5. Lebensmittelnahversorgung Thal

Der Bürgermeister bringt ein Schreiben der Landesregierung zur Kenntnis, wonach ein Beitrag für die Nahversorgung in Thal in Höhe von € 7000,- in Aussicht gestellt wird. Die Landesförderung ist an die Bedingung geknüpft, dass die Standortgemeinde mindestens € 1.500,- dazuschießt. Es wird einstimmig beschlossen, an den Selbsthilfeverein Thal gemäß den Richtlinien des Landes einen Beitrag von € 1.500,- für das Jahr 2003 zu gewähren.

6. Berichte und Allfälliges

- Der geplante Notwasserverbund von den Rotachtalquellen nach Doren und Langen hat rechtliche Fragen aufgeworfen, die in einem Gespräch mit Fachleuten im Amt der Vorarlberger Landesregierung besprochen wurden. Die Wassergenossenschaft Sulzberg-Kirchdorf als wasserrechtliche Eigentümerin der Quelle sollte ohne Nachteile diesem Projekt entgegensehen können.
- Erste Planentwürfe für die Generalsanierung des Gemeindehauses samt Errichtung eines Probelokales liegen vor. Sie wurden der Arbeitsgruppe und den Verwaltungsbediensteten vorgestellt und mit dem Architekt diskutiert.
- Die Vorbereitungen für die Österreichischen Meisterschaften im Langlauf am 25./26. Jänner 2004 laufen. Der Bürgermeister dankt den vielen Sponsoren. Eine Schneekanone wurde angemietet.
- Der Sulzberg-Gutschein hat sich zu einem Verkaufshit entwickelt. Diese Initiative der Gemeinde soll die Wertschöpfung an den Ort binden. Ebenso wurden weit über 100 3-Taaler-Saisonskarten verkauft.
- Eine Anfrage von GV Gerold Giselbrecht in einer Flächenwidmungsangelegenheit in Schönenbühl wird vom Bürgermeister beantwortet.
- Die letzte Sitzung des Jahres nimmt der Bürgermeister als Anlass für einen Streifzug durch ein bewegtes Jahr 2003 mit etlichen Bauvorhaben und dankt den KollegInnen der Gemeindevertretung für ihre Loyalität und den ehrenamtlichen Einsatz.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)